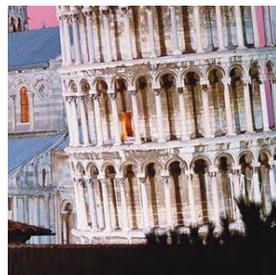
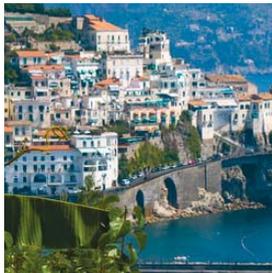


# Die bunte Vielfalt Italiens



**GAD***i***S**

# Die bunte Vielfalt Italiens

**Entdecken Sie unser schönes Land Italien während einer attraktiven Rundreise mit Pfiff!**

**Berühmte Kunststädte sowie kleine malerische Dörfer zeigen Ihnen die verschiedenen interessante Aspekte unserer Halbinsel.**

**Während der Reise sind schmackhafte Imbisse oder Kostproben vorgesehen, um den Gästen ein unvergessliches „Italian style“ zu bieten und die Düfte, Geschmäcker und Farben unseres schönen Land wie ein echter Italiener genießen zu können.**



## Toskana

### **Land für Ästheten, Gourmets und Kunstliebhaber**

Toskana - allein der Name dieser beliebten italienischen Region zaubert bei vielen ein Lächeln ins Gesicht, assoziieren wir doch gleich liebliche Landschaftsbilder mit sanften Zypressen bestandenen Hügeln in mildem Sonnenlicht und zahlreiche Kunststädte mit Museen voll von den kunsthistorisch bedeutendsten Werken. Kultur und Lebensart verbinden sich in der Toskana auf allerhöchste Weise und machen den speziellen Charme dieser Region aus. Wer einen Urlaub mit allen Möglichkeiten sucht, ist hier genau richtig. Ob erholsame Tage auf dem Land oder auf Entdeckungstour durch geschichtsträchtige Städte, ob entspanntes Strandleben am Meer oder Wellness in namhaften Kurorten, abgerundet wird jeder Toskana-Aufenthalt von einer Küche, die auf genuinen Zutaten basiert und Weinen, die von einigen der renommiertesten Weinhersteller Italiens gekeltert werden. Lebensgenuss ist garantiert!

## Pisa

Nur wenige Schritte entlang der mittelalterlichen Stadtmauer durch die Farben und das Stimmengewirr des multiethnischen Markttreibens lockt ein Torbogen und nach nur einem weiteren Schritt. . . steht man vor einem Wunder! Es raubt einem einige Sekunden den Atem, wenn man der berühmtesten Piazza Italiens und vielleicht sogar der Welt in all ihrer Herrlichkeit gewahrt wird.

Ein einziger Blick umfängt vier der unglaublichsten marmornen Monumentalbauten aus dem Mittelalter.

Die Taufkapelle, die Kathedrale, die der Jungfrau Maria geweiht ist, der Schiefe Turm und der Monumentalfriedhof stehen im Glanz ihres Marmor seit mehr als tausend Jahren als Symbole des Christentums und des Ruhms der antiken Stadt Pisa.

# Toskana

## Montecatini

Zwischen Florenz und Pisa, mitten in der Toskana, liegt Montecatini – eines der berühmtesten Heilbäder Italiens. Das charmante Städtchen bietet mittelalterliche Gässchen und erstklassige Thermen: Schon die Römer wussten die heilende Wirkung des Wassers zu schätzen! So zählt Montecatini Terme zu den berühmtesten Heilbädern ganz Italiens. Doch Montecatini bietet Urlaubern neben den Thermen auch bedeutende Kunstwerke, schließlich gilt der Ort nicht umsonst als eines der Zentren des Jugendstils.

In Montecatini Alto ist auch eine Burg zu besichtigen. Sie bietet spannende Einblicke in die Zeit der Ritter. Allein der Weg zur Burg mit der Funicolare-Seilbahn ist ein Erlebnis.

## Cortona

Cortona hat einen der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne der Toskana in Traumlage: Häuser und Gassen ziehen sich an einem Hügel hoch über dem Chianatal an einem Hügel aufwärts. Es war eine sehr bedeutende Stadt der Etrusker; aus dieser Zeit sind noch Reste der Stadtmauer erhalten.

Die Strassen in Cortona sind steil, mit Steinplatten gepflasterte, viele Häuser, Kirchen und Paläste von architektonischen Interesse wie zum Beispiel der mittelalterliche Palazzo Casali. Von der Medici Festung ueber dem Ort genießt man den Blick über die halbe Südtoskana bis zum Monte Amiata.



# Umbrien

## Umbrien

### ein grüner Teppich rollt sich zum Empfang der Gäste aus

Oase der Ruhe und Besinnlichkeit und gleichzeitig lebendige, abwechslungsreiche und stets von neuem überraschende Region - die Gesichter Umbriens sind mannigfaltig. Genau in der Mitte des Stiefels gelegen, war die Region seit jeher ein wichtiger Knotenpunkt für Menschen, Ideen und Kulturen, die sich vermischten und die einen bis heute vorhandenen unerschöpflichen Kunst- und Kulturreichtum mitbrachten. Vor allem in den zahlreichen Städten finden sich wertvolle Kunstschatze und architektonische Meisterwerke, die ihresgleichen suchen. Die harmonische Verschmelzung von Mythos und Realität, Religiosität und weltlichen Werten macht den Zauber der Region aus. Verstärkt wird dieser Eindruck von der einzigartigen Schönheit der Natur, die man hier intakt und in farbenfroher Pracht vorfindet. Wer nicht schon alles hier war: Hannibal, Barbarossa, Hermann Hesse, Richard Wagner, Lord Byron, Franz Grillparzer und nicht zu vergessen Goethe. Es ist lohnenswert und spannend zugleich, sich auf das Abenteuer Umbrien einzulassen und die zahlreichen Facetten der Region kennen zu lernen.



## Perugia

Perugia war einer der mächtigen unter den zwölf Stadtstaaten, die im 7. und 6. Jh. v. Chr. Etrurien bildeten. Das historische Zentrum besteht aus dem römisch-etruskischen Stadtkern und aus dem mittelalterlichen Stadtviertel. Perugia ist heute Sitz von zwei Universitäten und ist ein kulturelles Zentrum von beträchtlicher Bedeutung. Zu besichtigen: Rocca Palieri - Corso Vannucci - Palazzo dei Priori - Fontana Maggiore - Duomo - Belvedere.

## Assisi

Die Stadt Assisi, auf dem Berghang des Monte Subasio erbaut, steht unter dem Einfluss des Franziskanerordens, der sie gründete. Von Assisi gingen neue Kunstformen aus, die auch einen Wendepunkt in der italienischen Kunstgeschichte markieren. Die Ordensregel der Franziskaner, die Armut fordert, beeinflusste auch die Entwicklung der Kunst in Italien. Ab dem 13. Jh. arbeiteten in Assisi Künstler aus Rom und Florenz an der Basilika San Francesco. Sie entwickelten eine spirituell und emotional geprägte Darstellung der Lebewesen und der Natur. Cimabue und Giotto waren die herausragenden Interpreten dieser neuen Kunstrichtung. Zu besichtigen: mittelalterlichen Stadtteil, Giottofresken - Santa Chiara Kirche.

## Orvieto

Orvieto, Zentrum sehr alten Ursprungs, liegt auf einem Tuff-Felsen. Orvieto war für die Etrusker eine heilige Stadt und Zeugnisse dieser Zeit kann man in den drei Stadtmuseen bewundern. Nicht weniger beeindruckend ist auch das mittelalterliche Orvieto mit seinen Palästen, Türmen und Kirchen. Zu besichtigen: Dom - der Palazzo del Popolo - Palazzo Soliano - Brunnen San Patrizio

# Kampanien

## Kampanien

### Mit allen Sinnen genießen

Landschaftsbilder, die an atemberaubender Schönheit kaum zu übertreffen sind, archäologische Schätze von unendlichem Wert und Kunst- und Kulturstätten, deren Einzigartigkeit sich kein Besucher entziehen kann: Bei der Beschreibung Kampaniens kommt man zwangsläufig ins Schwärmen. Das faszinierende Panorama der Amalfiküste, die Faszination antiker, einst verschütteter Städte wie Pompeji oder Ercolano, berauschende Farben und Düfte der Natur und maritime Köstlichkeiten der mediterranen Küche, kurz: Genießer kommen hier voll auf ihre Kosten, denn Kampanien ist ein Fest für die Sinne.

## Neapel

Wer das erste Mal nach Neapel kommt, wird gefangen von der Lebendigkeit der Bewohner, dem scheinbaren Chaos, den knatternden Vespas und dem sich mehr oder weniger lautstark abspielenden Leben unter freiem Himmel. Ob die Rufe der Markthändler oder der kleine Klatsch von Fenster zu Fenster über die Gasse hinweg: Lebhaftes und gestenreiche Kommunikation gehört zu den Alltagsszenen, die Besucher der Stadt am Vesuv oft als bleibende Erinnerung mitnehmen. Die zahlreichen kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten

und Museen von Weltrang zählen zu den meist besuchten Italiens, und das Opernhaus San Carlo macht immer wieder mit beeindruckenden Inszenierungen von sich reden.

Seit der Aufbruchstimmung der frühen 1990er Jahre erstrahlen zudem zahlreiche Paläste und Plätze nach aufwendigen Restaurierungen wieder in altem Glanz, und die verwinkelte Altstadt zählt sogar zum Kulturerbe der Menschheit. Überall in der Stadt laden nette Caffès, Bars und Restaurants zu einer Pause ein und bieten dabei kulinarische Versuchungen, welchen man kaum widerstehen kann.

## Amalfiküste

Die Küste von Amalfi erstreckt sich von Positano (nur von oben für eine Photo-Pause angeschaut) über Amalfi, Ravello und Maiori bis Vietri sul Mare. Die ganze, steil zum Meer abfallende Küste, ist in kurze Terrassen eingeteilt mit dichtem Pflanzenwuchs und mit tiefen Talmulden, die kleine zauberhafte Strände umschließen. An der Küste von Amalfi, in einer überaus farbenprächtigen Landschaft eingebettet zwischen dem üppigen Grün der Hügelabhänge und dem tiefen Blau des Meeres und des Himmels, wetteiferten die heimischen Meister bei der Suche nach den raffiniertesten Lösungen, um ihre architektonischen Gebilde am besten mit diesem eindrucksvollen Landschaftsbild harmonisch abzustimmen.



# Abruzzen

## Abruzzen

Die Region Abruzzen mit ihren Provinzen L'Aquila, Teramo, Chieti und Pescara gehört zu den „grünen“ Regionen Europas.

33 Prozent der insgesamt 10.794 Quadratkilometer umfassenden Gesamtfläche - ein bislang in Europa unübertroffener Prozentsatz - sind geschützte Gebiete.

Meer und majestätische Berge sind nur zwei der unverwechselbaren Charakteristiken der Region. Zwischen diesen beiden Extremen liegt liebliches Hügelland, das sich sommers wie winters facettenreich präsentiert. Und so verwundert es kaum, dass die Adriaregion im Südosten des Stiefels ein wahres Eldorado für Naturliebhaber ist. Der Nationalpark der Abruzzen sowie zahlreiche Naturschutzgebiete runden dieses Bild geradezu beispielhaft ab. Die Naturfaszination spiegelt sich darüber hinaus in Grotten, Thermalquellen und Seen auf vielfältige Weise wider.



## Sulmona

Sulmona liegt inmitten des Peligna-Tals, eingebettet in einem Tal zwischen dem Majella-Gebirge und dem Parco Sirente-Velino. Das kleine Städtchen ist besonders stolz auf eines seiner berühmtesten Kinder: Ovid ist hier geboren und das sieht man auch an allen Ecken Sulmonas.

Doch Sulmona hat mehr zu bieten als nur Ovid: Die hübsche historische Altstadt lädt zum Bum-meln ein, besonders am Vormittag kann man sich herrlich vom Kleinstadt-Alltag treiben lassen. Eine Besonderheit Sulmonas: überall in der Stadt finden sich „Confetti“-Läden. Confetti sind eine Art Mandelbonbon, das in buntem Papier verpackt in allen möglichen kunstvollen Formen verkauft wird. In den Abruzzen werden Confetti zu allen Familienfeierlichkeiten verschenkt.

Sulmona hat einige schöne Kirchen zu bieten, besonders sehenswert ist die Kathedrale di San Panfilo in der Nähe des kleinen Stadtparks, deren Geschichte sich bis ins 8. Jahrhundert zurückverfolgen lässt. In der Innenstadt finden sich weitere schöne Kirchen, unter anderem der eindrucksvolle Dom. Der Corso Ovidio, die Haupteinkaufsstraße Sulmonas, führt auf die Piazza Garibaldi mit dem mittelalterlichen Aquädukt und die Fontana del Vecchio.



# Emilia Romagna

## Emilia Romagna

Vieles spricht für einen Urlaub in der Emilia Romagna. Die Adriaküste mit ihren flachen Sandstränden sowie ein landschaftlich ausgesprochen reizvolles Hinterland mit einem immensen Kulturgut garantieren einen abwechslungsreichen Urlaub.

Auch Feinschmecker kommen in der Emilia Romagna voll auf ihre Kosten. Es ist eher die Qual der Wahl, die Urlaubern angesichts all der köstlichen Verlockungen zusetzt. Es ist vor allem die Pasta in all ihren Variationen, die hier zu den kulinarischen Hauptdarstellern zählt. Die Heimat des weltbekannten Parmaschinkens, des viel gerühmten Parmesankäses und des Aceto Balsamico aus Modena verspricht jedoch auch jenseits der Pasta kulinarische Freuden erster Güte.



# ITALIA

